

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 874

[CMD-A VII] Maria Mairol: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, 198.

198

Graz, Universitätsbibliothek

356 Ms 874

14. Jahrhundert

Sammelhandschrift mit theologischen Texten (lat.).

Papier und Pergament, 258 ff. (fol. 229–258 Pergament), 215 × 145. — Mehrere Schreiber, die benannte Hand auf fol. 229^r–258^v. Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den Händen wechselnd. — Eigene Lagenzählung für fol. 229–258. — Lombarden. — Roter Ledereinband mit gerautetem Mittelfeld, Rücken restauriert. Deckelbeschläge und Schließen entfernt.

fol. 229^r–258^v: **Pronunciatorium sanctorum.** — Schriftspiegel 165 × 130, 2 Spalten zu 45/52 Zeilen.

SCHREIBERNAME (rubriziert): *Explicit iste liber Chonradi nomine Christi* (fol. 258^v).

PROVENIENZ: Millstatt (?). — *Collegii Soc. Iesu Graetii inscriptus catalogo 21. Novemb. 1576. Cat. recent. 1692. Tit. Conc.* (fol. 1^r).

LITERATUR: Kern–Mairol II 94 f. — Mairol, Frühzeit 268, Nr. 103. — Mairol, Millstatt 97, Anm. 28 und 106.

Abb. 423

357 Ms 934

15. Jahrhundert

Sammelhandschrift mit theologischen Texten (deutsch).

Papier, 121 ff., 215 × 150. — Ein Schreiber. Schriftspiegel 125 × 90, 19 Zeilen. — Fleuronnéinitialen. — Roter Ledereinband mit Rahmen und Diagonalen aus Blindlinien. Deckelbeschläge zum Teil erhalten. Schließen entfernt. Auf dem VD Spuren eines auf das Leder geschriebenen Titels.

SCHREIBERNAME: *Hye hat Samuelis epistel oder sanntung ein end dy da wider dy juden gemacht ist worden von ym per manus Iohannis Päler etc.* (fol. 121^v).

PROVENIENZ: Millstatt (?). — *Catal. recent. Coll. S.I. Graecii 1692. Tit. Conc.* (fol. 2^r).

LITERATUR: Kern–Mairol II 134 ff. — Mairol, Millstatt 100 und 106. — Kaeppeli 146.

Abb. 465

358 Ms 966

Stettin, 15. Jahrhundert

Sammelhandschrift mit naturphilosophischen, komputistischen und anderen Texten (lat.).

Papier, I, 582 ff., 220 × 150. — Mehrere Schreiber, die beiden benannten Hände auf 321^{va}–325^v und 374^r–397^v. — Kustoden. — Dunkelbrauner Ledereinband. Buchdeckel heute vertauscht. Auf dem VD Blindlinien und Abpressungen von Schnüren, auf dem HD Rahmen und Diagonalen aus Blindlinien. Schließe fehlt. Auf dem HD altes Seitzer Signaturenschild (?) 78; auf dem Rücken spätere rote Seitzer Signatur 203.

fol. 274^r–325^v: **PETRUS HISPANUS: Liber parvorum logicalium**, mit Kommentar. — Schriftspiegel 170 × 110, 2 Spalten zu 44 Zeilen.

SCHREIBERNAME: *Explicit parvulus loyce ... Iohannes Clepfinger. Deus, sanctus Iohannes ora pro nobis* (fol. 325^v).

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 874

[CMD-A VII] Maria Maiold: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2.

Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, Ab. 423.

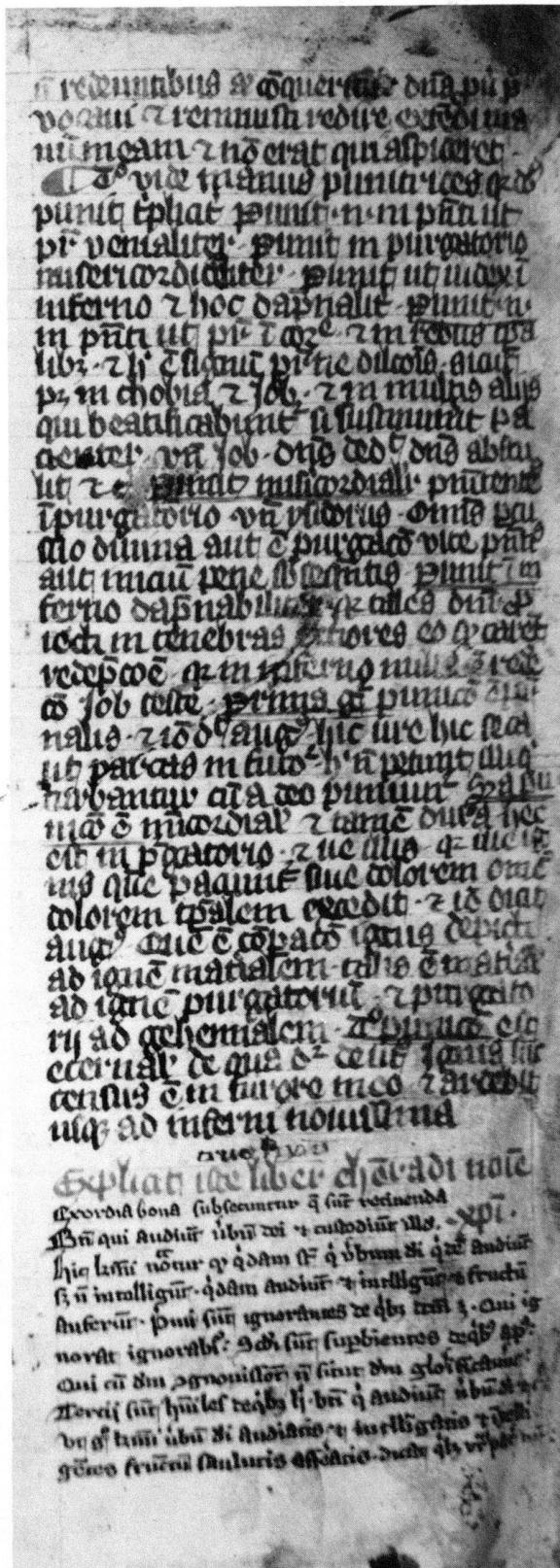


Abb. 423

Chonradus

Graz, UB, Ms 874, 258v (Nr. 356)

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 874

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4543